

Auszug aus der Niederschrift

19. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade vom 01.06.2023

- 4.3 Umbauvorhaben Bahnhofstraße in Sterkrade: Beschluss zur Einreichung der Vorplanung für den Städtebauförderantrag zum STEP 2024 sowie zur Akquisition von Fördermitteln aus dem Förderprogramm KRiS (Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft)
B/17/3472-01
zur Kenntnis genommen**

Herr Cordes teilt mit, dass die geplanten Umbaumaßnahmen und die Installation des Bachlaufs eine hohe Wertigkeit für den Einzelhandel in Sterkrade mit sich bringen könnte.

Frau Bohnes ergänzt die Ausführungen und hofft auf Bewilligung der beantragten Fördermittel, damit der Stadtteil Sterkrade ein Vorzeigeprojekt hinsichtlich der Klimaresilienz wird.

Herr Axt äußert Bedenken zur Zeitplanung und reflektiert dabei auf die Baumaßnahme Kleiner Markt und einem hohen Beschwerdeaufkommen der Geschäftsleute. Weiterhin bittet er um Mitteilung, ob es der Richtigkeit entspricht, dass die drei Bäche (Alsbach, Elpenbach und Reinersbach) zusammengeführt werden.

Beigeordneter Dr. Palotz erklärt, dass letzteres ein erklärtes Ziel von Stadt und Emschergenossenschaft ist. Die Emschergenossenschaft ist zu dem daran interessiert mit weiteren Maßnahmen den Stadtteil Sterkrade weiter zu qualifizieren.

Auf abschließende Nachfrage von Bezirksbürgermeister Real, ob aus der Maßnahme Kleiner Markt Erkenntnisse für die Maßnahme Bahnhofstraße gezogen werden können, teilt Beigeordneter Dr. Palotz mit, dass bedauerlicherweise am Kleinen Markt unvorhergesehene Schwierigkeiten aufgetreten sind, die im Zuge des Umbaus Bahnhofstraße nicht zu erwarten sind.

Anschließend vollzieht die Bezirksvertretung Sterkrade die Anhörung.